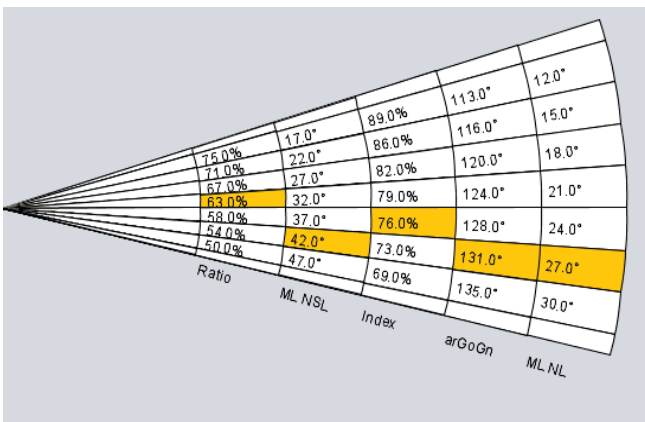
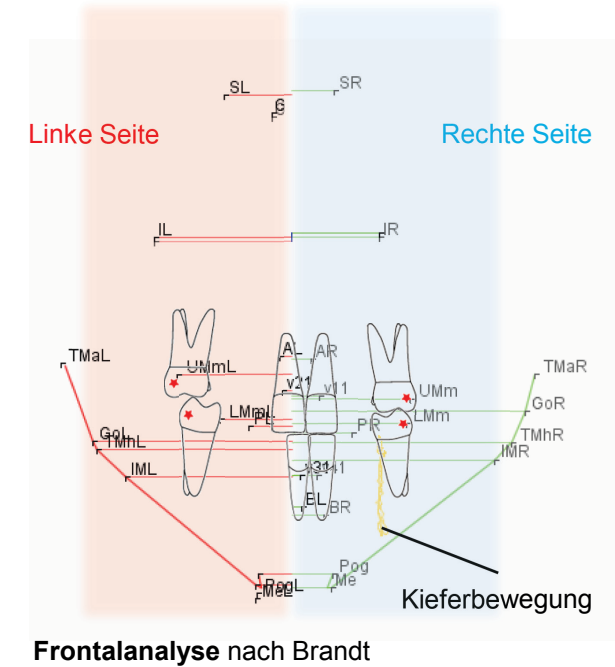
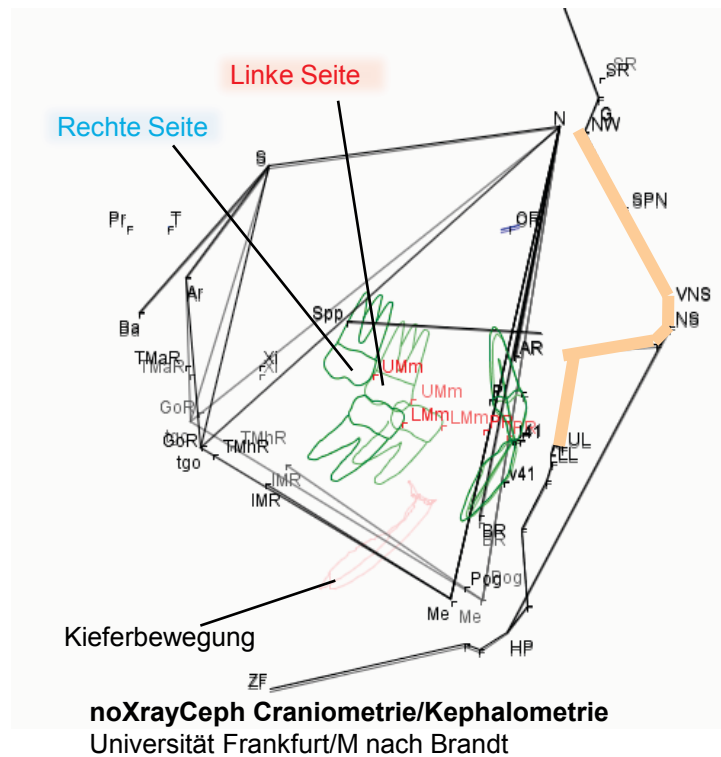


Patientenbild mit überlagertem 1:1-Scan und einer Computerauswertung (Beispiel siehe unten) von der Universität Frankfurt



Bergon/Hasund Analyse:

	norm	diff
1: SNA Winkel	71,15°	82,00° -10,85°, retrognathe Tendenz der Maxilla
2: SNB Winkel	70,58°	80,00° -9,42°, Tendenz Retroposition des Unterkief
3: ANB Winkel	0,58°	2,00° -1,42°
4: SNPog Winkel	70,49°	81,00° -10,51°
5: UK-Inklination	27,85°	28,00° -0,15°
6: OK-Inklination	11,31°	8,50° 2,81°

Die einzigartigen Vorteile:

- Die patentierte Registrierungsmethode sichert die richtige Relation der Scanpunkte im 1:1-Verhältnis zum Patienten (in der Craniometrie der Goldstandard).
- Nur mit noXrayCeph erfolgt die Bestimmung der Bisslage der rechten und linken Seite, durch die grünen hinteren Molaren dargestellt, reproduzierbar.
- Da kein Patient symmetrisch ist, erfolgt die Darstellung der beiden Gesichtshälften in der Projektion, wie in der schwarzen und überlagerten grauen Grafik.
- noXrayCeph stellt die einzige Kephalometrie mit Kieferbewegungsbahn - rosa Linie - dar.

Weitere einzigartige Vorteile:

- Bei der Frontalanalyse mit integrierter Kieferbewegung in der automatischen Asymmetrieanalyse ist in diesem Beispiel der breitere rechte Kiefer zu sehen.
- Der individuelle Wachstumstyp Ihres Kindes wird mit modernster 3D-Scan-technik und auf Java basierender 3D-Programmierung dargestellt.
- In der Frontalanalyse wird Ihre, bzw. die Ihres Kindes, Kieferöffnungs- und Schließbahn orange dargestellt. Sie erlaubt erstmals die objektive Darstellung von Gelenkbewegungen und Gelenkphänomenen in der kieferorthopädischen Kephalometrie.

Patienten und Ärzte lieben noXrayCeph

Das 3D-Verfahren ermöglicht es, Ihre Kiefer mit dem Scanstift im 1:1-Verhältnis zu scannen. Die gescannten Punkte bilden im 1:1-Verhältnis Ihre Kiefer- und Zahnposition ab, was man in der Kieferorthopädie (Cranimetrie) den Goldstandard nennt. Ihre Kieferorthopädin bzw. Ihr Kieferorthopäde hat eine spezielle Weiterbildung für diese diagnostische Methode absolviert und ist ein zertifizierter Anwender.

Vorteile des direkten Scans am Patienten:

- Diagnostik der rechten und linken Seite (Asymmetrien)
- hohe Genauigkeit durch neueste Scan 3D-Technologie
- sicheres Scannen von anatomischen Punkten mit dem ultraleichten Sensorstift
- Scannen der relevanten Punkte mit geringer Druckbelastung
- Bewegungsfreiheit des Kopfes, wodurch auch eine kieferorthopädische Diagnostik von sich bewegenden Patienten möglich ist
- zügiger Scan und sofortiger Ausdruck des Ergebnisses in Grafik und Werten
- mehrere Scans zur Kontrolle des Behandlungsablaufes möglich



Wünschen Sie weitere Informationen zu noXrayCeph?
www.noXrayCeph.com

noXrayCeph.com

Häufig gestellte Fragen von Patienten:

- Ist der Scan wiederholbar?
Ja, der Scan kann so oft wiederholt werden wie er notwendig ist, z. B. zur Kontrolle der biologischen Wirkung, des Wachstums und nach der Kiefergelenkeinstellung zur Kontrolle der exakten Kieferbewegung.
- Ist die Methode geeignet für bewegungsaktive Kinder bzw. auch für Erwachsene? Ja, die Kinder können sich während des Scans frei bewegen. Auch Erwachsene werden mit der identischen Genauigkeit gescannt.
- Sind die Kinder überfordert?
- Nein, da der Scanvorgang nur wenige Minuten dauert und Bewegungen erlaubt sind.
- Ist der Scan schädlich oder schmerzhaft? Nein, da der Scanner wie ein GPS-System im Magnetfeld, ähnlich dem Erdmagnetfeld, arbeitet und auf Röntgenstrahlen verzichtet.
- Habe ich Wartezeiten für einen Scan? Nein.
- Brauche ich noch ein Fernröntgenseitenbild (FRS)? Nein.
- Ist der Patient während des Scans allein? Nein, da der Scan direkt am Stuhl erfolgen kann und nicht in einer anderen Abteilung oder einem anderen Raum durchgeführt werden muss. Der Untersucher ist immer direkt an Ihrer oder an der Seite Ihres Kindes. Somit verläuft der Scan unter perfekter Kontrolle.

Kieferorthopädie mit innovativer Diagnostik*



Patientin mit der Karbonkappe und Scanstift

Die noXrayCeph Kopfkappe enthält die für die kieferorthopädische Diagnostik wichtigen Empfangssensoren für den Scanstift.

Überreicht durch:

* Ersetzt das Fernröntgenseitenbild